Feuerwehr Künzelsau

Jahresbericht
2011

Inhaltsverzeichnis

Einsatzstatistik....4
Einsatzauflistung....7
Fahrzeugbestand....9
Personalstand....11
Durchschnittsalter der Abteilungen....11
Verabschiedungen....12
Einstellungen....12
Ehrungen....13
Ausbildungen....13
Ausbildungsgruppe Kochertal....15
Jahresbericht Zentrale Atemschutzwerkstatt....16
Führungsgruppe Kochertal....18
Leitstellengruppe....19
Planspiel....21
Lehrgang Absturzsicherung und einfaches Retten aus Höhen und Tiefen....23
Ein Wochenende ganz im Zeichen des Autos....16
Maschinisten Abteilung Künzelsau....28
Abteilung Amrichshausen....30
Abteilung Belsenberg....31
Abteilung Gaisbach....32
Abteilung Kocherstetten....35
Abteilung Künzelsau....37
Abteilung Laßbach....40
Abteilung Morsbach....41
Abteilung Nitzenhausen....43
Abteilung Steinbach....45
Jugendfeuerwehr....46
Altersabteilung....48
Impressum....51

Freiwillige Feuerwehr Künzelsau

Freiwillige Feuerwehr · Lindenstraße 16 · 74653 Künzelsau

Samstag, 31. März 2012

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Künzelsau am
Freitag, den 30. März 2012 um 19:00 Uhr in der Stadthalle in Künzelsau
laden wir Sie herzlich ein. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an diesem Abend als unsere Gäste begrüßen dürften.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Rückblick, Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht der Sachgebiete
6. Bericht des Kassiers
7. Kassenprüfbericht und Entlastung
8. Wahl des Kommandanten
9. Grußwort der Gäste
10. Grußwort des Bürgermeisters
11. Ehrungen, Verabschiedungen
12. Beförderungen, Neueinstellungen
13. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Hornung
Stellvertretender Stadtbrandmeister

Konto der Hauptkasse
Sparkasse Hohenlohekreis Künzelsau
(BLZ 622 515 50) Kto.-Nr. 5 007 929

Telefon 0 79 40 / 25 04
Telefax 0 79 40 / 54 63 13

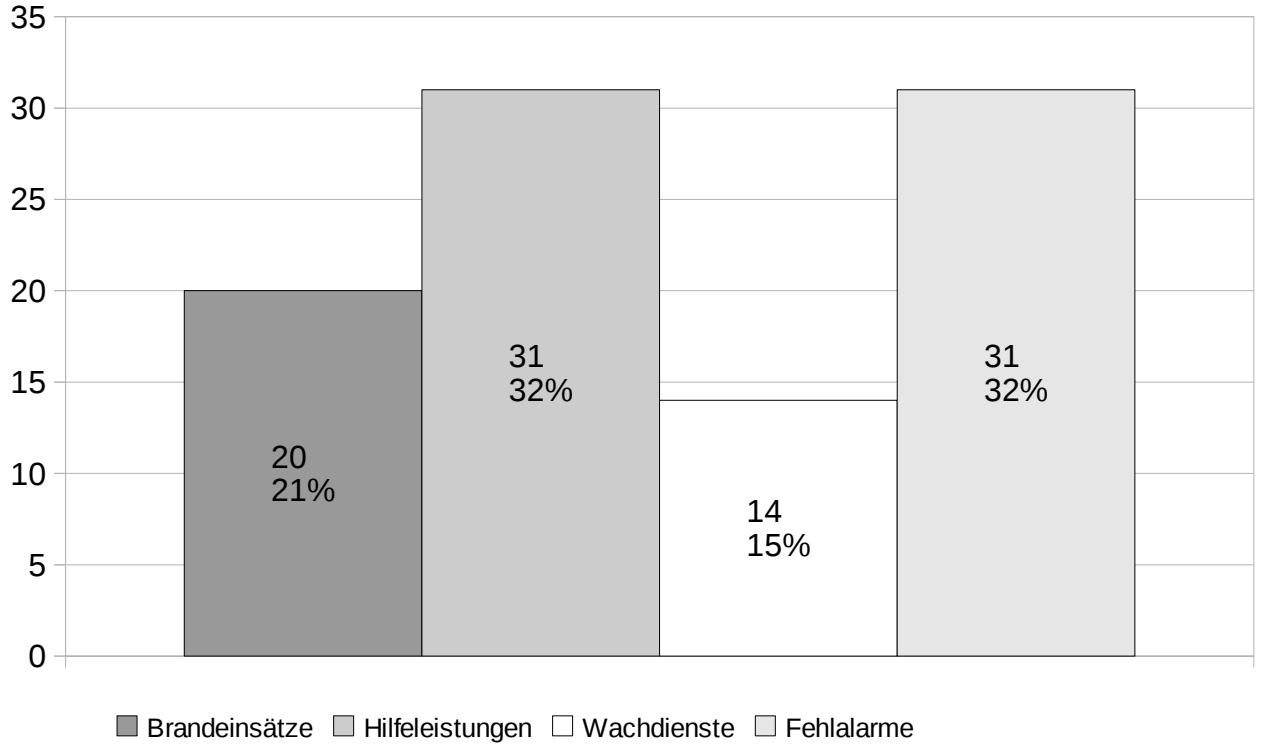
Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden.

Karl Burkert, Abteilung Amrichshausen

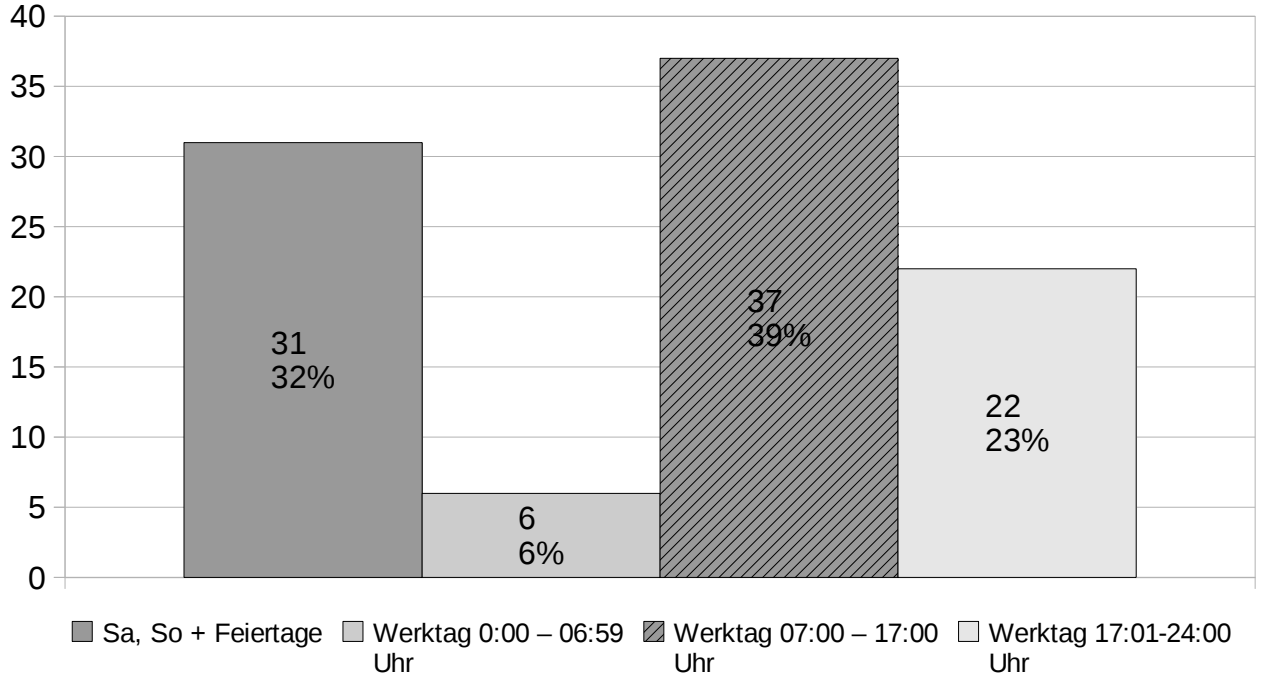
Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Einsatzstatistik

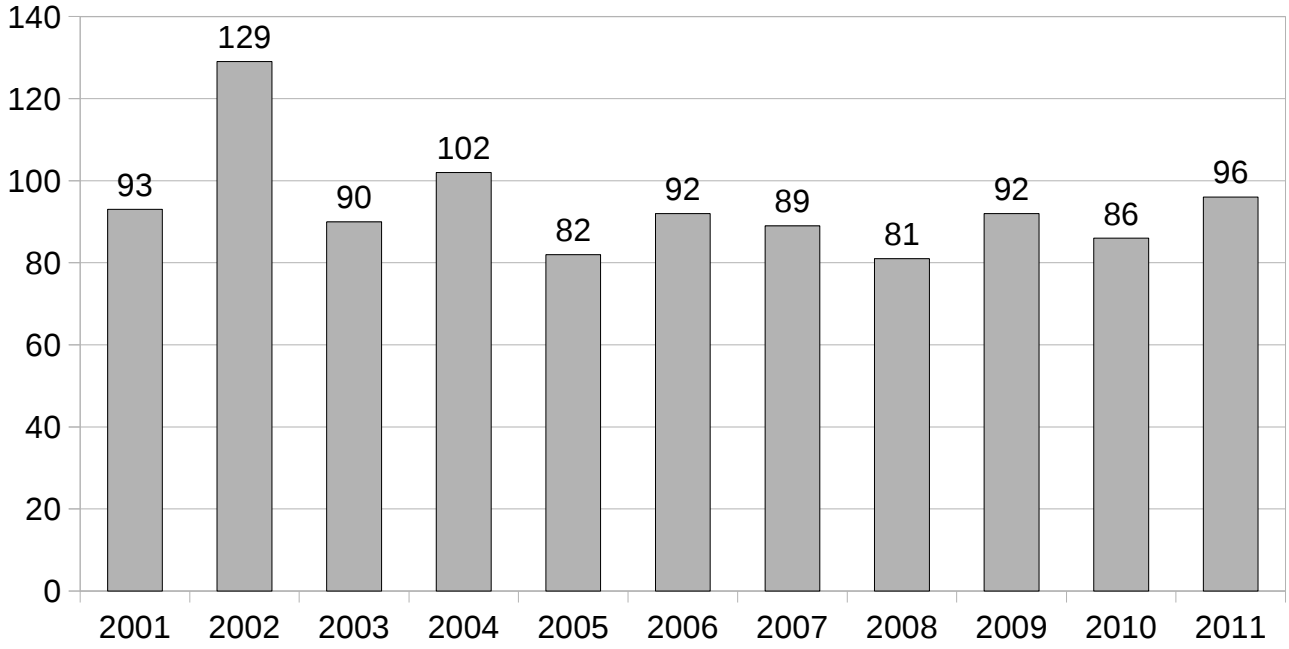
Einsätze 2011 nach Einsatzarten



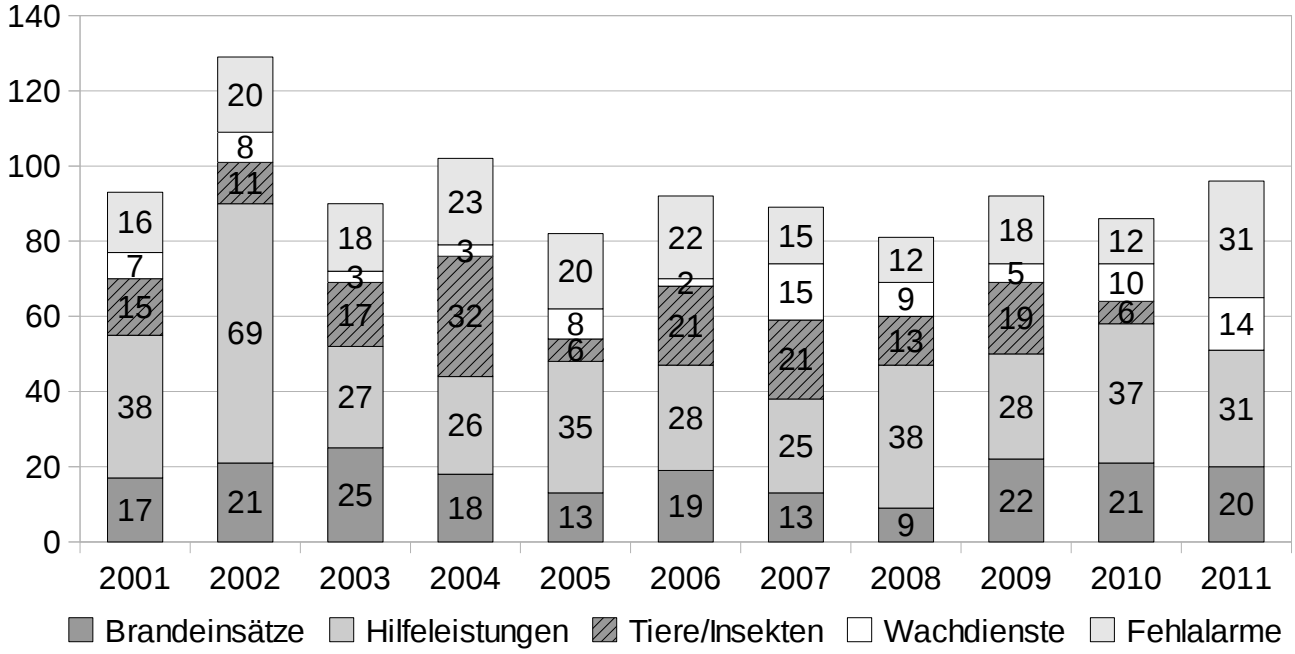
Alarmierungszeiten 2011



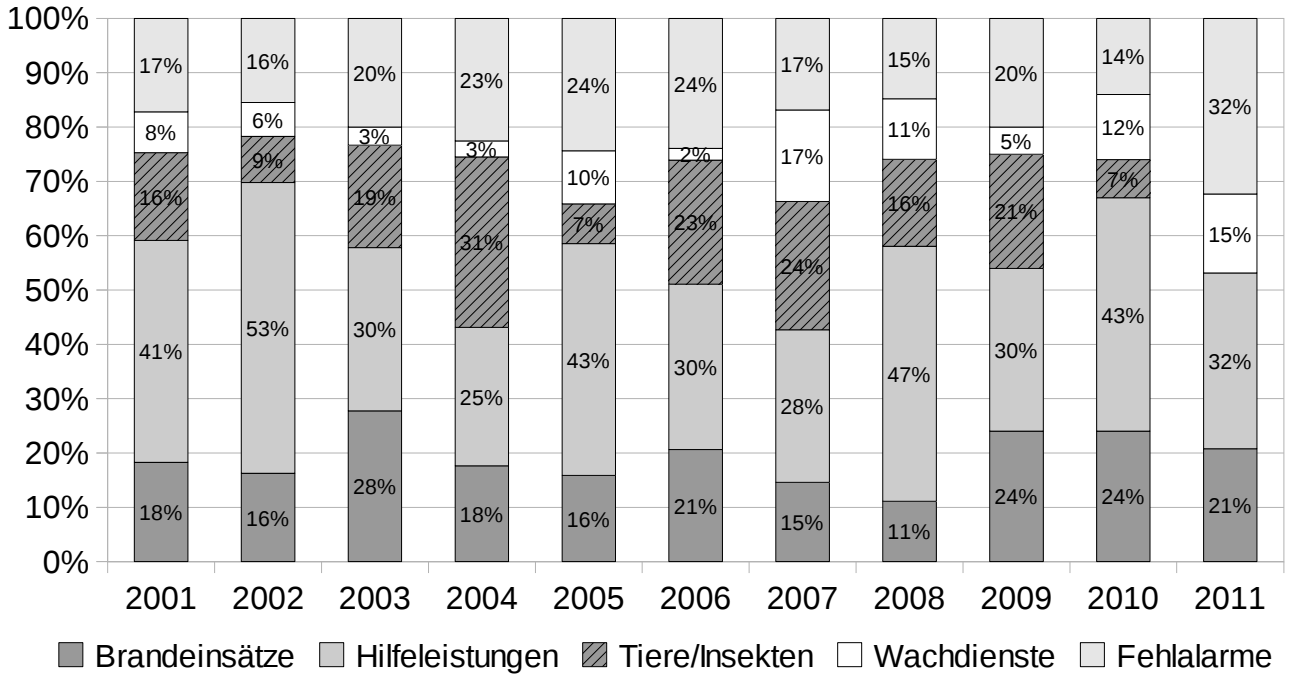
Einsätze insgesamt von 2001 bis 2011



Einsatzarten von 2011 bis 2011



Anteile der Einsatzarten von 2001 bis 2011



Einsatzauflistung

Datum	Uhrzeit	Art	Ort	Was lag vor
01.01	01:53	Hilfeleistung	Künzelsau	Unterstützung Rettungsdienst mit Drehleiter
02.01	03:31	Großbrand	Dörzbach	Wohnhausbrand, Unterstützung mit GW-A
13.01	15:00	Hilfeleistung	Künzelsau	Hochwasser: Sandsackfüllen
13.01	18:37	Hilfeleistung	Künzelsau - Kocherstetten	Hochwasser:Schutzmaßnahmen
15.01	16:58	BMA	Künzelsau	abgerissener Sprinklerkopf
27.01	17:12	Kleinbrand	Künzelsau - Steinbach	Kaminbrand
28.01	14:36	Großbrand	Krautheim	Dachstuhlbrand, Unterstützung mit GW-A
31.01	07:37	Hilfeleistung	Niedernhall	LKW Brand
31.01	19:16	BMA	Künzelsau	Druckknopfmelder ausgelöst
04.02	22:03	Kleinbrand	Künzelsau	Kleinbrand in einem Container am Friedhof.
09.02	07:24	Hilfeleistung	Niedernhall - Hermersberg	Verkehrsunfall, Person befreien
10.02	13:43	BMA	Künzelsau	ausgelöst durch Reinigungsarbeiten
16.02	17:37	BMA	Künzelsau	ausgelöst durch Bauarbeiten
17.02	17:19	BMA	Künzelsau	ausgelöst durch Betrieb in der Küche
25.02	09:12	Hilfeleistung	Künzelsau - Hofrathsmühle	Bergen eines angeschwemmten Fasses
28.02	09:18	BMA	Künzelsau	BMA ausgelöst durch Bauarbeiten
10.03	15:35	Kleinbrand	Künzelsau - Garnberg	PKW Brand
10.03	16:13	Kleinbrand	Künzelsau	Dehnfugenbrand in einem Wohnhaus
10.03	23:40	Kleinbrand	Künzelsau	Folgeeinsatz Dehnfugenbrand
11.03	10:10	Kleinbrand	Künzelsau	Folgeeinsatz Dehnfugenbrand
11.03	15:00	Kleinbrand	Künzelsau	Folgeeinsatz Dehnfugenbrand
14.03	08:25	BMA	Künzelsau	ausgelöst im Lager
14.03	11:18	Großbrand	Niedernhall	Wohnhausbrand
23.03	15:52	BMA	Künzelsau	ausgelöst durch Bauarbeiten
24.03	16:47	Kleinbrand	Künzelsau - Gaisbach	Flächebrand
30.03	15:53	Hilfeleistung	Künzelsau - Belsenberg	5-Liter Kanister Altöl im Bach
04.04	17:00	BMA	Künzelsau	„Flächenbrand“
09.04	16:02	Hilfeleistung	Künzelsau	Unterstützung Rettungsdienst mit Drehleiter
10.04	15:33	Kleinbrand	Künzelsau	Heckebrand
26.04	18:00	BMA	Künzelsau	Alarmübung
02.05	08:00	Hilfeleistung	Mulfingen - Hollenbach	Verkehrsunfall
11.05	10:33	BMA	Künzelsau	ausgelöst durch Nebelmaschine
22.05	16:22	Hilfeleistung	Kupferzell - Westernach	Verkehrsunfall
22.05	22:27	Hilfeleistung	Ingelfingen	Personensuche nach Verkehrsunfall
24.05	11:26	BMA	Künzelsau	ausgelöst durch Bauarbeiten
28.05	04:33	Hilfeleistung	Künzelsau	Unterstützung Rettungsdienst mit Drehleiter
28.05	11:04	BMA	Künzelsau	Fehler in der Anlage
03.06	18:06	BMA	Künzelsau - Schloß Stetten	BMA ausgelöst durch vergessenes Essen
06.06	14:51	Hilfeleistung	Künzelsau - Berndshausen	stark Verschmutze Fahrbahn nach Unwetter

09.06	21:42	Großbrand	Kupferzell - Bauersbach	Brand eines landwirtschaftlichen Anwesen.
16.06	18:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Kind im Hallenbad eingeklemmt
20.06	18:54	Hilfeleistung	Künzelsau	Unterstützung Rettungsdienst mit Drehleiter
02.07	16:56	Hilfeleistung	Künzelsau	Personen im Aufzug eingeschlossen
02.07	16:56	Hilfeleistung	Künzelsau	Ölspur
02.07	21:33	BMA	Künzelsau	BMA ausgelöst durch Kochen
06.07	09:59	BMA	Künzelsau	BMA beim Ballspielen ausgelöst
08.07	04:40	BMA	Künzelsau	BMA ausgelöst durch Heißgelaufene Maschine
09.07	18:38	Kleinbrand	Mulfingen	Traktorbrand
10.07	17:00	Hilfeleistung	Künzelsau - Kocherstetten	Baum auf Gebäude gestürzt
13.07	16:25	BMA	Künzelsau	BMA ausgelöst durch ausgetreten Kühlflüssigkeit
14.07	10:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Wassereinbruch in Keller
19.07	10:55	BMA	Künzelsau	BMA ausgelöst durch Wartungsarbeiten
22.07	17:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Sicherheitswache „Deep Purpel“
23.07	19:12	Hilfeleistung	Künzelsau	Ausleuchtung Hubschrauberlandeplatz
23.07	17:30	Hilfeleistung	Künzelsau	Sicherheitswache "Anna-Maria Kaufmann"
28.07	17:04	Kleinbrand	Künzelsau	Alarmübung an der Standseilbahn
03.08	09:27	BMA	Künzelsau	Notruf aus Aufzug
08.08	14:23	Hilfeleistung	Ingelfingen	Verkehrsunfall
08.08	14:53	Hilfeleistung	Künzelsau - Gaisbach	Umgestürtzter Baum auf Straße
11.08	21:42	Hilfeleistung	Künzelsau - Belsenberg	Person abgestützt
15.08	05:32	Hilfeleistung	Künzelsau - Gaisbach	Leitstellenverstärkung auf Grund Unwetter
21.08	07:02	BMA	Künzelsau	Rauchentwicklung durch vergessenes Essen
21.08	22:47	BMA	Künzelsau	Rauchentwicklung durch techn. Defekt der Heizung
22.08	12:37	Kleinbrand	Kupferzell	LKW Brand
23.08	15:32	Hilfeleistung	Künzelsau - Kocherstetten	Verkehrsunfall, Person eingeklemmt
27.08	06:41	BMA	Künzelsau	Fehler in der Anlage
03.09	17:09	BMA	Künzelsau	Rauchentwicklung durch Grillfeuer
23.09	12:25	Kleinbrand	Künzelsau	Küchenbrand
06.10	14:56	BMA	Künzelsau	ausgelöst durch Bauarbeiten
13.10	06:49	BMA	Künzelsau	ausgelöst durch Wasserrohrbruch
23.10	10:59	BMA	Künzelsau	ausgelöst durch Küchenbetrieb
13.11	12:42	Brände	Künzelsau	Böschungsbrand
24.11	03:11	Mittelbrand	Kupferzell - Mangoldsall	Unterstützung mit Wärmebildkamera
25.11	10:28	Hilfeleistung	Künzelsau	Gefahrstoffaustritt in Schule
02.12	17:46	BMA	Künzelsau	ausgelöst durch Bauarbeiten
03.12	17:35	Hilfeleistung	Niedernhall	Verkehrsunfall, Person eingeklemmt
10.12	16:41	BMA	Künzelsau	Fehler in der Anlage
12.12	19:00	Hilfeleistung	Künzelsau	Ausleuchtung Hubschrauberlandeplatz
14.12	12:50	BMA	Künzelsau	ausgelöst durch Küchenbetrieb
21.12	11:08	BMA	Künzelsau	Fehler in der Anlage

Fahrzeugbestand

Bezeichnung	***Standort***	***Kennzeichen***	***Hersteller Fahrgestell/Aufbau***	***Baujahr***	***Rufname***
VRW	Künzelsau	KÜN-F 126	DB/Hensel	2005	1/50
RW	Künzelsau	KÜN-RW 112	Iveco Magirus	2010	1/52
LF 20/16	Künzelsau	KÜN-BJ 533	DB/Ziegler	2008	1/44
TLF 16/25	Künzelsau	KÜN-H 70	DB/Ziegler	1995	1/23
DLK 23/12	Künzelsau	KÜN-E 779	Iveco/Magirus	1986	1/33
LF 16-TS	Künzelsau	KÜN-H 484	DB/Ziegler	1989	1/45
GW-A	Künzelsau	KÜN-E 770	DB/Bachert	1986	1/56
GW-T	Künzelsau	KÜN-GW 174	MAN/Hensel	2011	1/74
KdoW	Künzelsau	KÜN-AF 635	BMW/Barth	1990	1/10
ELW 1	Künzelsau	KÜN-BL 575	VW	1983	1/11
SW 1000	Künzelsau	KÜN-E 148	DB/Ziegler	1974	1/61
MTW	Künzelsau	KÜN-FW 119	VW/Schäfer	2010	1/19-1
MTW	Künzelsau	KÜN-D 418	DB/Ziegler	1993	1/19-2
TLF 16/25	Gaisbach	KÜN-H 306	DB/Ziegler	1991	4/23
LF 8/6	Gaisbach	KÜN-F 276	DB/Ziegler	2001	4/42
TSF	Kocherstetten	KÜN-H 498	DB/Ziegler	1982	5/47
LF 8	Nitzenhausen	KÜN-H 303	DB/Ziegler	1981	8/41
TSF	Ohrenbach	KÜN-E 580	Ford/Ziegler	1968	9/47
LF 16-TS (Oldtimer)	Künzelsau	KÜN-E 110	Magirus	1957	-

Am 19. Dezember 2011 wurde der neue Gerätewagen Transport (GW-T) vom Hersteller übernommen. Die notwendigen Einweisungen sind bis auf den Kran bereits abgeschlossen. Der Gerätewagen Transport hat mittlerweile den 38 Jahre alten Schlauchwagen ersetzt.

Eine neue Drehleiter wurde vom Gemeinderat am 10. Januar 2012 in Auftrag gegeben. Mit der Auslieferung wird im Juni 2012 gerechnet.

Erklärung der Fahrzeugbezeichnungen siehe nächste Seite.

Anhänger

Bezeichnung	***Standort***
Öl-Sanimat	Künzelsau
Schaum-/Wasserwerfer	Künzelsau
TSA	Amrichshausen
TSA	Belsenberg
TSA	Berndshausen
TSA	Laßbach
TSA	Morsbach
TSA	Mäusdorf
TSA	Steinbach
TSA	Vogelsberg
Anhänge-Leiter „Ulmer Leiter“	Feuerwehr Museum Schwäbisch Hall (Leihgabe)
historische Handkarren	Kocherstetten und Morsbach
Pumpe Baujahr 1879	Feuerwehr Museum Schwäbisch Hall (Leihgabe)

Erklärung der Fahrzeugbezeichnungen

VRW	Vorausrüstwagen
TLF	Tanklöschfahrzeug
RW	Rüstwagen
DLK	Drehleiter
LF	Löschgruppenfahrzeug
GW-A	Gerätewagen Atemschutz
GW-T	Gerätewagen Transport
KdoW	Kommandowagen
ELW	Einsatzleitwagen
MTW	Mannschaftstransportwagen
SW	Schlauchwagen
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
TSA	Tragkraftspritzenanhänger
-TS	Fahrzeug mit Tragkraftspritze

Personalstand

Abteilung	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
Künzelsau	54	50	48	44	42	48	49	52
Amrichshausen	22	23	23	23	25	25	25	25
Belsenberg	20	20	18	18	16	16	17	18
Gaisbach	33	35	35	38	39	35	32	36
Kocherstetten	18	18	16	13	17	17	17	19
Laßbach	18	19	20	19	20	19	20	20
Morsbach	25	26	23	21	20	23	22	21
Nitzenhausen	31	27	28	27	27	27	27	23
Steinbach	20	19	20	20	21	21	21	21
Aktive insgesamt	**241**	**237**	**231**	**223**	**227**	**231**	**230**	**235**
Jugendfeuerwehr	28	29	19	18	23	21	18	15
Altersabteilung	40	43	45	45	45	45	45	45
Gesamt	**309**	**309**	**295**	**286**	**295**	**297**	**293**	**295**

Durchschnittsalter der Abteilungen

Abteilung	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	
Künzelsau	32,8	33,3	32,8	33,1	34,2	34,3	33,1	32,3	Jahre
Amrichshausen	41	40,6	39,6	38,6	38,9	39,4	38,4	37,8	Jahre
Belsenberg	37,9	37,7	40,0	40,2	41,8	40,8	40,5	38,3	Jahre
Gaisbach	34,2	32,9	32,0	31,1	32,0	31,6	32,4	32,2	Jahre
Kocherstetten	30,3	29,3	29,7	29,7	27,7	27,8	26,8	28,0	Jahre
Laßbach	40,7	40,5	39,0	40,1	43,2	41,5	41,5	40,5	Jahre
Morsbach	28,4	28,8	28,5	31,0	32,1	31,4	30,9	30,5	Jahre
Nitzenhausen	35,0	38,0	35,8	35,4	34,5	33,8	33,1	34,4	Jahre
Steinbach	36,5	36,3	36,0	35,0	34,5	33,5	33,9	33,0	Jahre
Gesamt	**34,8**	**34,8**	**34,4**	**34,6**	**35,4**	**34,9**	**34,5**	**34,1**	**Jahre**

Verabschiedungen

Abteilung Gaisbach	Jochen Walther
Abteilung Künzelsau	Svenja Ganzera Markus Keicher
Abteilung Laßbach	Walter Erb
Abteilung Morsbach	Roman Panis Uwe Lorenz

Einstellungen

Abteilung Künzelsau	Marc-Oliver Moll Benedikt Müller Jens Neumann Sebastian Peter Markus Renner Valentin Schoch Ronny Wagner
Abteilung Morsbach	Fabian Häffner Jan Kretsch Kai Lorenz
Abteilung Nitzenhausen	Matthias Freimüller Philip Karle Michael Röger Mathieu Schumacher
Abteilung Steinbach	Christiane Merkle

Ehrungen

Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber für 25 Jahre Zugehörigkeit

Name	***Dienstgrad***	***Abteilung***
Kurt Schneider	OFM	Amrichshausen
Thomas Mörgerle	OFM	Gaisbach
Steffen Hornung	OBM	Künzelsau
Bernd Koblinger	OFM	Künzelsau
Günter Münch	OFM	Morsbach
Uwe Lorenz	OFM	Morsbach
Andreas Pletl	OFM	Nitzenhausen

Dienstgrade der Freiwilligen Feuerwehren
FM Feuerwehrmann
OFM Oberfeuerwehrmann
LM Löschmeister
OLM Oberlöschmeister
BM Brandmeister
OBM Oberbrandmeister
HBM Hauptbrandmeister
StBM Stadtbrandmeister

Ausbildungen

auf Kreisebene

Grundausbildung

Lukas Föll	Belsenberg
Robin Janny	Belsenberg
Benedict Siller	Belsenberg
Marco Schütz	Gaisbach
Jakob Hüfner	Kocherstetten
Benjamin Schopp	Kocherstetten
Heinrich Manthey	Künzelsau
Marcel Münch	Morsbach

Sprechfunker

Felix Föll	Belsenberg
Lukas Föll	Belsenberg
Robin Janny	Belsenberg
Benedict Siller	Belsenberg
Marco Schütz	Gaisbach
Jakob Hüfner	Kocherstetten
Benjamin Schopp	Kocherstetten
Heinrich Manthey	Künzelsau
Heinz Grund	Laßbach
Marcel Münch	Morsbach
Jochen Göller	Steinbach

Maschinist

Andreas Mugrauer	Amrichshausen
Philip Veinauer	Gaisbach
Daniel Weinmann	Gaisbach
Manuel Wurster	Gaisbach
Holger Mangold	Morsbach
Philip Schierle	Morsbach

Atemschutzgeräteträger

Manuel Buck	Kocherstetten
Dennis Bürkert	Künzelsau
Roman Panis	Morsbach

Truppführer

Markus Wolf	Gaisbach
Philip Bauer	Künzelsau
Simon Binder	Künzelsau
Patrick Fischer	Künzelsau
Merlin Römer	Laßbach

Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal

Ausbilder für Grundausbildung und Truppführer

Joachim Bader	Kocherstetten

Lehrgänge an anderen Einrichtungen

Schiedsrichter Jugendflamme Stufe 2

Stefanie Hartmann	Künzelsau
Tom Wondrak	Künzelsau

Weber Rescue Days in Deggendorf

Thomas Böhret	Künzelsau
Thorsten Stiefel	Künzelsau
Markus Michel	Künzelsau

Realbrandausbildung in Mühlacker

Pascal Hornung	Künzelsau
Steffen Hornung	Künzelsau

Realbrandausbildung in Neustadt an der Weinstraße

Andreas Braun	Künzelsau
Günter Schumacher	Künzelsau
Tobias Stein	Künzelsau
Thorsten Stiefel	Künzelsau

Ausbildungsgruppe Kochertal

Die Ausbildungsgruppe Kochertal führt für die Feuerwehren Kupferzell, Künzelsau, Ingelfingen, Niedernhall, Weißbach, Forchtenberg sowie die Werkfeuerwehren Würth, Arnold und Hornschuch die Lehrgänge Grundausbildung, Truppführer, Sprechfunker und Maschinist durch.
Die Atemschutzlehrgänge werden von Ausbildern aus dem gesamten Hohenlohekreis für alle Feuerwehren des Hohenlohekreises in Künzelsau durchgeführt.

Im Jahr 2012 wurden 8 Lehrgänge durchgeführt:

eine Grundausbildung	70 Stunden
ein Truppführerlehrgang	35 Stunden
einen Sprechfunklehrgang	16 Stunden
einen Maschinistenlehrgang	35 Stunden
vier Lehrgänge zum Atemschutzgeräteträger	jeweils 25 Stunden

Ausbilder für Grundausbildung und Truppführer

Herbert Binder, Kupferzell (Leiter)
Benjamin Ehrmann, Ingelfingen
Joachim Bader, Künzelsau
Horst Koppenhöfer, Künzelsau
Steffen Landwehr, Künzelsau
Markus Stubenvoll, Kupferzell
Markus Kraus, Niedernhall
Oliver Windt, Niedernhall

Ausbilder für Sprechfunk

Roland Bührer, Ingelfingen (Leiter)
Torben Hess, Ingelfingen
Alexandros Tzimas, Künzelsau

Ausbilder für Atemschutzgeräteträger

Wolfgang Hornung, Künzelsau (Leiter)
Roland Häußer, Öhringen
Mattias Holz, Krautheim
Steffen Hornung, Künzelsau
Heinrich Karle, Dörzbach
Timo Menzel, Öhringen
Stefan Schneider, Ingelfingen
Günter Schumacher, Künzelsau
Thorsten Stiefel, Künzelsau
Armin Walz, Schöntal

Ausbilder für Maschinisten

Karl-Eugen Egner, Ingelfingen (Leiter)
Thomas Böhret, Künzelsau
Ralf Markert, Künzelsau
Matthias Wied, Ingelfingen

Für das Jahr 2012 sind geplant

- eine Grundausbildung incl. Sprechfunkausbildung
- ein oder zwei Truppführerlehrgang
- eine Maschinistenlehrgang
- vier Atemschutzlehrgänge

Jahresbericht Zentrale Atemschutzwerkstatt 2011

Bestand 31.12.2011	Geräte	Masken	Atemluftflaschen
	508	**1325**	**1457**

Ausgeführte Arbeiten der ZAW Künzelsau 2010

945	St.	300 Bar Geräte geprüft
3365	St.	Atemschutzmasken geprüft
2712	St.	Atemluftflaschen gefüllt
20	St.	Vollschutzanzüge desinfiziert und geprüft
195	St.	300 Bar Geräte repariert
400	St.	Atemschutzmasken repariert
9	St.	Vollschutzanzüge repariert
77	St.	Lungenautomat desinfiziert und geprüft
76	St.	300 Bar Geräte Hauptuntersuchung durchgeführt
24	St.	Neugeräte abgenommen
34	St.	Neumasken abgenommen
17	St.	Atemschutzgeräte ausgemustert
20	St.	Atemschutzmasken ausgemustert
8	St.	Übungs.- Vollschutzanzüge desinfiziert

Gesamtübersicht seit Gründung der Zentralen Atemschutzwerkstatt siehe nächste Seite

PA Pr.	Pressluftatmer Prüfung
Masken Pr.	Atemschutzmasken geprüft
Falschenf.	Atemluftflaschen gefüllt
CSA Pr.	Vollschutzanzüge desinfiziert und geprüft
CSA Üb.	Übungs.- Vollschutzanzüge desinfiziert
PA Rep.	Atemschutzgeräte repariert
Masken Rep.	Atemschutzmasken repariert
CSA Rep	Vollschutzanzüge repariert
PA 6JPr.	Atemschutzgeräte Hauptuntersuchung durchgeführt
PA Neu	Neugeräte abgenommen
Masken Neu	Atemschutzmasken (Neu) abgenommen
PA Ausm.	Atemschutzgeräte ausgemustert
Masken Ausm.	Atemschutzmasken ausgemustert
LA geprüft	Lungenautomat desinfiziert und geprüft

Gesamt Arbeit ZAW Künzelsau

Jahr	PA Pr	Masken Pr	Flaschenf.	CSA Pr	CSA Üb.	PA Rep	Masken Rep	CSA Rep	PA 6JPr	PA Neu	Masken Neu	PA Ausm.	Masken Ausm.	LA geprüft
1986	309	498	1138	17		35	120		33		205		46	
1987	438	1010	1519	32		49	107		31	41	72		8	
1988	429	1101	1555	11		100	288		31	34	154			
1989	440	1198	1470	43		127	336		37		135			
1990	353	1322	1262	14		91	242		42	32	27		1	
1991	455	1290	1803	21		109	333	8	38	13	27			
1992	423	1261	1833	6		172	258	5	92		24		4	
1993	492	1387	1801	34		181	330	2	55	8	53		1	
1994	409	1240	1638	18		128	238	4	48	5	16			
1995	447	1438	1869	34	12	135	291	12	44	12	25		1	
1996	557	1476	1771	38		139	228	8	69	19	40		6	
1997	634	1763	2132	7	19	153	296	4	73	7	12		1	
1998	689	2060	2375	8	28	178	408	3	57	26	73	16	14	
1999	504	1852	2078	20	9	137	269	11	51	24	77	6	2	
2000	524	2085	2231	1	31	111	357	1	26	37	69	15	5	
2001	667	2424	2748	2	48	148	335	3	46	24	43	20	5	
2002	930	2976	3051	5	73	188	272	13	63	66	116	49	49	31
2003	795	2850	2792	0	27	115	186	0	42	19	41	21	4	8
2004	814	2858	2897	22	15	119	305	13	29	11	42	9	8	44
2005	636	2567	2731	8	34	153	327	4	84	12	28	8	47	53
2006	924	3013	2769	0	31	232	426	1	87	18	117	4	7	12
2007	837	3150	2939	19	24	123	292	7	47	28	66	5	3	22
2008	816	3219	2848	0	22	131	362	4	69	20	65	13	55	45
2009	1000	3491	3119	4	23	150	450	0	35	11	16	11	16	43
2010	948	2812	2667	15	7	159	349	7	32	17	23	8	12	32
2011	945	3365	2712	20	8	195	400	9	76	24	34	17	20	77
Gesamt	**16415**	**53706**	**57748**	**399**	**411**	**3558**	**7805**	**119**	**1337**	**508**	**1600**	**202**	**315**	**367**

Führungsgruppe Kochertal
Jahresbericht 2011

Mitglieder

16 Mitglieder: davon 12 aus der Feuerwehr Künzelsau
- 5 Abteilung Künzelsau
- 2 Abteilung Gaisbach
- 4 Abteilung Kocherstetten
- 1 Abteilung Morsbach

3 aus der Feuerwehr Ingelfingen
1 aus der Feuerwehr Kupferzell

Übungsdienste

Es wurden 8 Übungsdienste durchgeführt:

September Gemeinsame Übung mit der Führungsgruppe Öhringen: Arbeitsunfall mit Gefahrgut in Öhringen

November Übung mit der Abteilung Künzelsau, Brand in einem Gebäude des Schloßgymnasiums

Einsätze

Im Jahr 2011 hatte die Führungsgruppe einen Einsatz.

22. Juli Absicherung einer Konzertveranstaltung in Künzelsau
Einsatzleitung zusammen mit Polizei und DRK

Horst Koppenhöfer
Leiter der Führungsgruppe Kochertal

Joachim Bader
Stellvertreter

Feuerwehr Künzelsau Leitstellengruppe
Jahresbericht 2011

Personal

8 Mitglieder, davon

2 Abteilung Künzelsau
2 Abteilung Gaisbach
1 Abteilung Morsbach
2 Abteilung Kocherstetten
1 Feuerwehr Ingelfingen

Übungsdienste

4 Leitstellendienstbesprechungen in Gaisbach

4 Übungsdienste

Mehrmals im Monat Besuch der Rettungsleitstelle

Unterstützung bei den Probealarmierungen

Einsätze

6. Juni	Leitstellenverstärkung auf Grund angekündigtem Unwetter
15. August	Starke Regenfälle im Bereich Öhringen, Neuenstein, Waldenburg und Kupferzell

Bedanken möchten wir uns bei den hauptamtlichen Disponenten für die gute Zusammenarbeit bei Übungen, Einsätzen und den Besuchen in der Leitstelle.

Leiter der Leitstellengruppe
Oliver Kopp

Stellvertreter
Martin Färber

Öffentlichkeitsarbeit

Das Team der Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Künzelsau setzt sich besteht aus fünf Personen.

Thorsten Stiefel, Künzelsau, Leiter
Joachim Bader, Kocherstetten
Rene Braun, Kocherstetten
Philip Hollmann, Künzelsau
Alexandros Tzimas, Künzelsau

Tätigkeiten

- Veröffentlichungen in den Künzelsauer Nachrichten und auf der Homepage
  über 30 Berichte und Ankündigungen zur Veranstaltungen aus mehreren Abteilungen
  ca. 80 Einsatzberichte
- wöchentliche Veröffentlichung Dienstpläne in den Künzelsauer Nachrichten
- Vorbereitung und Durchführung von
- Versand von Festbüchern „150 Jahre Feuerwehr Künzelsau“

Am 7. Juli informierten sich Nachwuchskräfte im Rahmen des Würth Karriere-Programms 2011/2012 über die Feuerwehr Künzelsau.

Auszug aus einer Pressemitteilung der Adolf Würth GmbH & Co. KG

„Man muss den Mut haben, Entscheidungen zu treffen“ - Würth Nachwuchskräfte starten mit Karriere-Modell

Am vergangenen Donnerstag starteten die Teilnehmer des Würth Karriere-Programms 2011/2012 in ihr erstes Modul für die Fachlaufbahn bei der Adolf Würth GmbH & Co. KG. Das Ziel ist die Qualifizierung zum Spezialisten. Die Teilnehmer verbrachten unter der Moderation von Claudia Ages, Diplom Psychologin, PBO und Jürgen Hirsch, Leitung Personalentwicklung Innendienst bei Würth drei herausfordernde und abwechslungsreiche Tage in der Konferenzhütte Waldzimmern.

Die alle 24 Monate startende Qualifizierung für Nachwuchskräfte der Fachkarriere stand unter dem Themenschwerpunkt „Veränderungsmanagement“. Nach praxisnahen Vorträgen, Diskussionen und verschiedenen Gruppenübungen fanden sich die Teilnehmer zu einem „Action Learning“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Künzelsau ein. Referenten der Feuerwehr berichteten über deren Vorbereitung auf komplexe und unvorhergesehene Situationen im Einsatz. Anschließend wurden die Nachwuchskräfte selbst aktiv: Simulierte Einsätze ließ die Teilnehmer die eigenen Verhaltens- und Gefühlsmuster in sich ständig verändernden Situationen erleben. So wurden als Team oder einzeln in verdunkelten oder durch Rauch unübersehbaren Brandübungsräumen verschiedene Aufgaben gelöst. „Eine wichtige Erkenntnis war, dass man sich auch in schwierigen Situationen nicht davor scheuen darf, Entscheidungen zu treffen“, erklärt eine Teilnehmerin. Das Finale bildete der Durchlauf einer Übungsstrecke in kompletter Schutzausrüstung. „Das war eine tolle Möglichkeit, um den Umgang auf sich schnell verändernde und durch Gruppendynamik geprägte Situationen zu trainieren und zu reflektieren. Dafür danken wir der Freiwilligen Feuerwehr Künzelsau ganz herzlich“, resümiert Jürgen Hirsch. ...

Planspiel

„Muss die Bergbahn dann auch jährlich überprüft werden?“

Seit wenigen Wochen kann die Feuerwehr Künzelsau ein selbstgebautes Planspiel für die taktische Ausbildung der Gruppen- und Zugführer sowie der Führungsgruppe ihr Eigen nennen.

Vor ca. 4 Jahren reifte die Idee ein Planspiel für die Taktikausbildung zu bauen. Eine kleine Gruppe nahm sich der Aufgabe an und erstellte ein erstes Konzept. Bei der Ausarbeitung stellte man schnell fest, dass vor allem viel Zeit und auch ein nicht unerheblicher Geldbetrag für die Verwirklichung nötig sein werden. Platten und Pläne wurden gefertigt und erste Gebäude und Fahrzeuge gesammelt. Fragen der Finanzierung und auch die Suche nach Bastlern warfen das Projekt zeitlich nach hinten.

Durch die Spende der Volksbank aus dem VR-GewinnSparen und die Initiative unserer Kameraden Ralf Stürm mit seinem Sohn Tobias und Hermann Breuninger, nahm das Projekt 2011 wieder Fahrt auf. Alle drei sind privat Modellbahn-Bastler und konnten so bei dieses Projekt mit ihrem leidenschaftlichen Hobby verbinden. Etliche Besuche auf regionalen und überregionalen Flohmärkten, Hamsterkäufe bei Aldi und Durchforstung des Internets folgten, um die Platten mit Leben zu Füllen. Dann ging es an das Gestalten der Landschaft und Zusammenbauen der Modelle.

Das Ergebnis ist beeindruckend. So finden sich folgende Besonderheiten der Umgebung in der Miniaturlandschaft wider: Der eng bebaute Innenstadtbereich, mit einem „Morsbacher Tor“, ein Wohngebiet mit Baustelle, Geschäftsgebäude, Industrieanlagen, Tiefgarage, ein landwirtschaftliches Anwesen mit Photovoltaikanlage auf dem Scheunengebäude und und und. Selbst ein Künzelsauer Wahrzeichen, die Bergbahn mit Tal- und Bergstation, hat auf der Platte ihren Platz gefunden. Natürlich dürfen auch ein Fluss und ein bewaldeter Hang nicht fehlen. Kurz gesagt: Auf der Anlage kann man komprimiert vielen Eigenarten des Einsatzgebietes wieder finden.

Bei der ersten Präsentation des fertigen Planspiels kamen viele Kameraden aus dem Staunen nicht mehr heraus. Mit Spannung sieht man den ersten Übungen an dem Modell entgegen.

Sollte der eine oder andere Leser Fahrzeuge in H0 zuhause im Keller oder auf dem Dachboden haben und diese entbehren können, so nehmen wir als Spende gerne entgegen.

Die Feuerwehr Künzelsau möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei den drei Kameraden Ralf und Tobias Stürm, sowie Hermann Breuninger bedanken, dass sie in stundenlanger Arbeit dieses tolle Planspiel geschaffen haben.

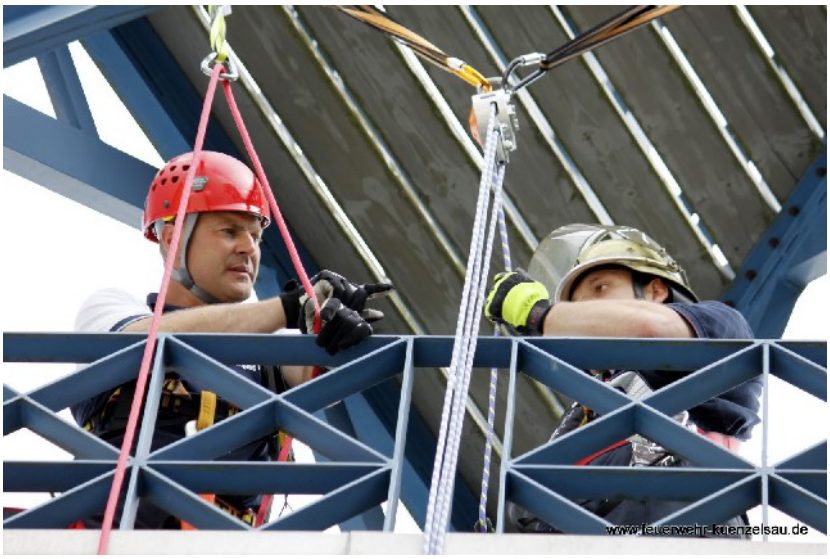
Erklärung Planspiel:
Ein Planspiel soll die besonderen örtlichen Gegebenheiten des realen Einsatzgebietes als Modelllandschaft widerspiegeln und so die taktische Schulung (Fahrzeugaufstellung, Bereitstellungsräume, Absperrungen, etc.) am Modell ermöglichen. Planspiele sind zum Beispiel ein wesentlicher Bestandteil der Zugführerausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal.

Lehrgang Absturzsicherung und einfaches Retten aus Höhen und Tiefen

An den ersten beiden Wochenenden im Juni führte ein Gruppe der Feuerwehr Künzelsau einen Sonderlehrgang Absturzsicherung und einfache Rettung aus Höhen und Tiefen durch.

Um das Wort „einfach“ zu relativieren sei hier angemerkt dass es eine Rettung von einem Baukran oder einem Hochregallager eben noch zu dieser Kategorie gehört. Die Übergänge zur speziellen Rettung aus Höhen sind aber fließend und somit nicht klar definiert.

Insgesamt wurden 17 Feuerwehrangehörige aus 4 verschiedenen Abteilungen in 20 Stunden auf dieses nicht ganz einfache Thema in Theorie und Praxis geschult. Der Auslöser für diese eigens von der Feuerwehr Künzelsau organisierten Schulungen waren etliche Einsätze in den vergangenen Jahren bei denen verunfallte Personen aus teils extrem unwegsamen Gelände gerettet werden mussten. Das jüngste Beispiel, „Auto abgestürzt am bei Kocherstein/Ingelfingen“ (die HZ hat berichtet) zeigte wie schnell man in solch eine Situation als Einsatzkraft kommen konnte.



Zudem hat man sich an einem kompletten Samstag der Rettung einer in Not geratenen Person in einem Hochregallager gewidmet. Dies war für alle Beteiligten eine extreme Herausforderung.

Aufgrund dieser Erfordernisse als Gemeinde- und Stützpunktwehr solche Schadenslagen abarbeiten zu können kontaktierte die Feuerwehr Künzelsau im Frühjahr letzten Jahres Wolfgang Werft. Herr Werft ist selbst langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zirndorf hat langjährige Erfahrung als Ausbilder für spezielle Höhenrettung. Ebenso ist er bei der Berufsfeuerwehr in Nürnberg tätig. Bildet dort ebenfalls Höhenretter aus und ist in Fachkreisen durch einschlägige Fachliteratur rund um die Höhenrettung bekannt. Mit ihm konnte sich die Feuerwehr Künzelsau einen erfahrenen Ausbilder mit ins Boot nehmen. Beim ersten Termin machte sich Herr Werft eine Eindruck über die Gerätschaften die der Feuerwehr Künzelsau für solche Einsätze zur Verfügung steht. Ebenso wurde besprochen auf welche Schwerpunkte man sich in dem Lehrgang konzentrieren sollte.

Und somit legte er uns kurze Zeit später ein Konzept vor, das von allen Beteiligten als sehr gut eingestuft und abgesegnet wurde. Aufgrund der damaligen Einweisung am neuen Rüstwagen wurden die Termin dann doch auf 2011 verlegt.

Am Freitag den 03.06.11 ging es dann mit einem Theorie-Block ans eingemachte. Neben Unfallverhütungvorschriften (UVV) wurden auch sämtliche Vorgehensweisen, Besonderheiten von Einsatzmittel und Einsatztaktik besprochen. Jeder merkte hierbei schon das der Ausbilder Werft wusste wovon er sprach.

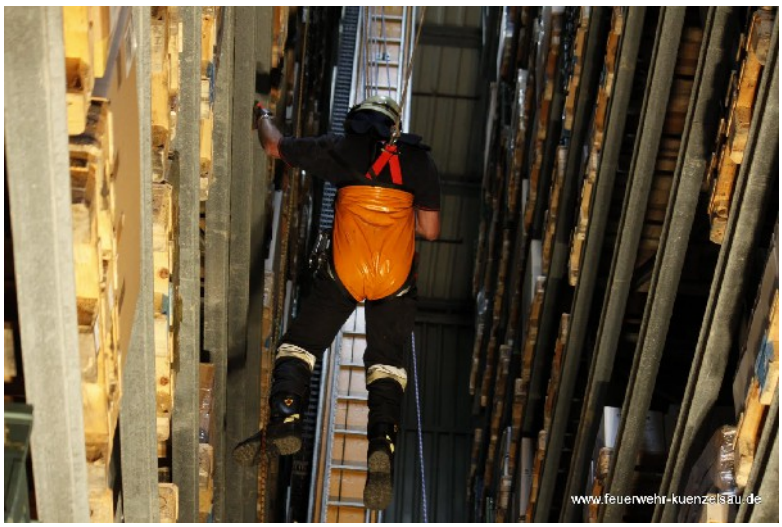
Am Samstag den 04.06.11 ging es dann nach einem kurzen theoretischen Einstieg direkt mit der Praxis weiter. Hier wurde Wolfgang Werft von Thomas Wagner (DAV und ehemaliger Bergretter) unterstützt. Thomas Wagner wurde beim o.g. Einsatz vor ein paar Wochen zur Unterstützung der FF Ingelfingen und Künzelsau zum Einsatzort nachalarmiert.

Im ersten Durchgang ging es um die allseits beliebte Knotenkunde. Hier musste das ein oder andere nochmals geübt und vertieft werden. Neben dem Achterknoten kam der Halbmastwurf und der Sackstich ins Gespräch. Ebenso der Inline-Achter und der Schleifknoten. Nach einer längeren Übungsphase zeigte dann Wolfgang Werft eine Rettung einer Person über die Drehleiter mittels Schleifkorbtrage. Ein wichtiges Thema da es immer wieder Situationen gibt bei der die Drehleiter nicht richtig an das Objekt heran gefahren werden kann. Zudem wird in den letzten Jahre eine steigende Tendenz der Rettung von Adipositas-Patienten festgestellt. Durch die normgerechte Zusammenstellung eines Flaschenzugsystems und der dazu passenden Trage können Patienten bis zu einem Gewicht von 400 kg über die Drehleiter gerettet werden. Dies erfordert aber ein hohes Maß an Übung voraus.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann weiter auf 2 Stationen. Die erste Gruppe übte einen gesicherten Vorstieg am Leiterpark der Drehleiter. Hierbei sichert sich die vorgehende Einsatzkraft in gewissen Abständen durch einbringen der Halteleine an Karabiner und Bandschlinge. Die Halteleine in der der Kamerad mit einem Achterknoten eingebunden war wurde an einem Festpunkt am Boden fixiert und mittels HMS gesichert.

An der zweiten Station wurde der Vorstieg mit Zuhilfenahme einer Absturzsicherung (Gerüst-Haken-Set) geübt. Oben angekommen wurde der Feuerwehrangehörige mittels eines Lastseils (in dem Fall Rollgliss) und einer Redundanzseils (zweiter Sicherung) vom Funkturm der Feuerwache auf den Boden herabgelassen. Nach diesen Durchgängen war der erste Praxisblock beendet.

Am Samstag den 11.06.11 traf man sich wieder in alter Frische an der Feuerwache. Nach einem kurzen guten Morgen und einer kleinen Unterweisung was uns heute erwarten sollte machten wir uns gegen 9.30 Uhr auf den Weg zur Firma Berner nach Garnberg. Diese hatte uns netter Weise die Räumlichkeiten ihres Hochregallagers für die Übung zur Verfügung gestellt. Angenommen wurde hier ein verunfallter Arbeiter in einem Regal in ca. 20 Meter Höhe. Dieser musste so schonend als möglich zu Boden gebracht werden um ihn hier dem Rettungsdienst zu übergeben.



Insgesamt wurde diese Aufgaben von 4 Personen angegangen die sich im Team ergänzen mussten. 2 Feuerwehrangehörige nahmen den Aufstieg über die Nottreppe eines Hochregalstaplers vor. Sicherten die verunfallte Person und brachten Bandschlingen an den Regalstreben für die Eigensicherung und für den nachfolgenden Trupp an. Der nachfolgende Trupp unterstützte nach dem Hochklettern die schon oben befindliche Mannschaft beim Sichern des verunfallten mittels Rettungsdreieck. Nach doppelter Sicherung und unter Zuhilfenahme eines am Boden befindlichen weiteren Trupps wurde die Person dann schonend mittels Flaschenzugsystem zu Boden gelassen.

Unser Ausbilder W. Werft befand sich während der 4 Übungsdurchläufe im Lager oben bei der verunfallten Person und kontrollierte wichtigerweise das Vorgehen und die Sicherung aller damit bei dieser nicht ganz ungefährlichen Szenerie niemand zu Schaden kommt.

Nachdem alle, wieder unversehrt samt verunfallter Person wieder den Boden der Tatsachen erreicht hatten machte man sich auf den Weg zu Gastwirtschaft Adler nach Garnberg. Hier wurde nochmals kurz auf das Vorgehen und die wichtigsten Details eingegangen. Das es nicht ohne weitere Übungsdienste gehen würde war allen Beteiligten relativ zügig klar. Deshalb wird aus 4-5 geeigneten Personen ein Ausbildungsteam gebildet, dass sich in diesem Rahmen stetig weiterbilden soll und das Gelernte an die restlichen Teilnehmer vermitteln soll.

Ein Wochenende ganz im Zeichen des Autos

Parallel zum 33. Künzelsauer Gebrauchtwagenmarkt stand auch bei der Feuerwehr Künzelsau das Auto im Mittelpunkt. In zweitägigen Fortbildung brachten sich über 30 Einsatzkräfte der Feuerwehr Künzelsau auf den neuesten Stand der aktuellen Fahrzeugsicherheitstechnik und Rettungstechniken.

Am Freitag Abend erklärte Lutz Bednarek, ehemaliger Stellvertretender Abteilungskommandant der Abteilung Künzelsau und Werkstattmeister der Fa. Auto Löwen, die verschiedenen Airbagsysteme und aktiven Sicherheitseinrichtungen die in den aktuellen Fahrzeugen zum Einsatz kommen. Für die Feuerwehr können nicht ausgelöste Airbagsysteme bzw. einzelne Komponenten Gefahren und Hindernisse bei der Rettung darstellen. Lutz Bednarek konnte den Feuerwehrleuten hier wertvolle Hinweise und Tipps geben und auch den einen oder anderen Mythos entkräften.

Samstags konnten unter Anleitung von Joachim Völkel, Ausbilder im Rescue Team des Rettungsgerätehersteller Weber Rescue Systems und Martin Setzer (Kreisausbildungsleiter des Roten Kreuzes im Landkreis Schwäbisch Hall) verschiedene Rettungstechniken an mehreren Unfallfahrzeugen praktisch erprobt werden. Die Besatzung der Rettungswache Künzelsau und der Diensthabende Notarzt nahmen am Samstag Vormittag ebenfalls an der Weiterbildung teil.

Im Ernstfall entscheidet der Notarzt, wie schnell bzw. auf welche Art ein verunfallter Patient aus dem Fahrzeug befreit werden soll. Man spricht hier von der patientengerechten Rettung. Die Feuerwehr hat neben der Durchführung der Rettungsarbeiten auch die Aufgaben der Fahrzeugsicherung und Sicherstellen des Brandschutzes. Da nicht jeder Unfall gleich verläuft unterscheidet man in Unfallfahrzeugen in Normallage (auf den Rädern), Seitenlage oder Dachlage. Je nach Ausgangslage kann sich die Rettung eines Patienten als sehr aufwendig und langwierig gestalten.

Ein erster Teil der Praxis befasste sich mit den Sicherungstechniken zur Stabilisierung der verunfallten Fahrzeuge und des Patienten. Neben dem klassischen Unterbaumaterial, wie Holz, Keilen oder StabFast-System (spezielle Stützen mit Spanngurten), wurden auch Alternativen mit Steckleiterteilen, Spanngurten und Schläuchen zur Stabilisierung der Fahrzeuge erprobt. Durch die Stabilisierung bzw, Abstützung wird das Fahrzueg im Ernstfall für die weiteren Rettungsarbeiten vorbereitet.

Im Zweiten Teil wurden neben klassischen Spreiz- und Schneidtechniken zur Rettung, auch Reißtechniken oder das Crossramming (Auseinanderdrücken mit Rettungszylindern) geübt. Modernere Fahrzeuge sind im Bereich der Säulen und Schweller mit den verschiedensten Materialien so verstärkt, dass das Schneiden nicht mehr möglich ist. In diesen Fällen kommen Reißtechniken mit Rettungszylindern oder dem Spreizer zum Einsatz um die Verbindungen zwischen Säulen und Dach zu lösen. Beim Crossramming werden Fahrzeugteile mit Hilfe von Rettungszylindern auseinandergedrückt um mehr Platz zur Rettung zu schaffen.

Der Fortbildungstag endete gegen 16:00 Uhr nachdem insgesamt fünf PKWs sprichwörtlich zerlegt waren.

Die Feuerwehr Künzelsau bedankt sich für Unterstützung an diesem Ausbildungswochenende bei Weber Resuce Systems. Lutz Bednarek (Fa. Auto Löwen), Joachim Völkel (Weber Rescue Systems), Martin Setzer (DRK Schwäbisch Hall) die als Ausbilder zur Verfügung standen sowie den Autohäusern Müllerschön, Westernach, und Auto Walter, Künzelsau, für die Bereitstellung mehrerer Unfallfahrzeuge.

Maschinisten Abteilung Künzelsau
Jahresbericht 2011

Personal

Am 01.01.2011	37 Maschinisten
davon	21 Maschinisten mit Führerscheinklasse CE (früher 2)
	16 Maschinisten mit Führerscheinklasse B (früher 3)
	18 ausgebildete Drehleitermaschinisten

Am 01.01.2012	36 Maschinisten
davon	20 Maschinisten mit Führerscheinklasse CE (früher 2)
	16 Maschinisten mit Führerscheinklasse B (früher 3)
	17 ausgebildete Drehleitermaschinisten

Rainer Karle zieht sich aus der Maschinistengruppe zurück.

Dienste

Der erste Dienst 2011 stand ganz im Zeichen der Theorie. Hier wurden die Handhabung der neuen Gerätschaften, aber auch allgemeine Aufgaben und Anforderungen eines Maschinisten besprochen.

An 32 Dienstabenden in 3 Gruppen wurden die Themen

- Gerätschaften des LF 20/16 und RW
- Geräte der Technischen Hilfe
- Pumpen und Saugen
- Winde und Greifzug vom RW
- Ölsanimat
- Hebekissen
- Mineralöl Membranumfüllpumpe
- die Montage von Schneeketten an den Feuerwehrfahrzeugen

geübt und erarbeitet.

Im Frühjahr wurden die Maschinisten in den neuen Außenborder des Schlauchbootes vom Rüstwagen eingewiesen. Im Sommer stand dann als Abschluss der Einweisung des Rüstwagens das Plasmaschneidgerät an.

An Fahrdiensten wurden Brandmeldeanlagen, Wasserentnahmestellen, Objekte im Stadtgebiet und Ortschaften im Stützpunktbereich angefahren.

Im vergangenen Jahr wurden Rundfahrten im Stadtgebiet durchgeführt. Hierbei wurden sogenannte Parksünder an schwer durch fahrbaren Straßen und engen Kurven ausfindig gemacht. Die falsch geparkten Fahrzeuge wurden notiert und fotografiert und an das Ordnungsamt der Stadt Künzelsau weitergemeldet!

Am 19.12.2011 konnte der Fahrzeugausschuß der Abteilung Künzelsau mit zusammen mit Herrn Benedikt Münch, Stadtverwaltung, den Gerätewagen Transport bei der Firma Hensel in Waldbrunn abholen. Dieses Fahrzeug wurde als Ersatz für den in die Jahre gekommenen SW 1000 beschafft.

Für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Feuerwehrführung, der Gerätewarte und der Stadtverwaltung bedanken wir uns recht herzlich!

Maschinistenausbilder

Thomas Böhret, Steffen Hornung und Jens Münch

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Amrichshausen
Jahresbericht 2011

Personal
Am 1.1.2011: 23 Kameraden
Am 1.1.2012: 22 Kameraden

Die Freiwillige Feuerwehr Künzelsau – Abteilung Amrichshausen trauert um ihr langjähriges aktives Mitglied Karl Burkert.

Ausbildungen
Maschinist Andreas Mugrauer

Ehrungen
Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhält Kurt Schneider das Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber.

Einsätze
13. Juni Vorbereitungen für Hochwasser: Füllen von Sandsäcken

Übungen
4 Gruppendienste, davon eine Funkübung
5 gemeinsame Übungen

- Fahrzeugkunde mit dem TSF der Abteilung Steinbach
- Löschübung mit Handhabung Feuerlöschen zusammen mit Abteilung Steinbach
- Löschübung mit Vertiefung Grundkenntnisse
- Handhabung verschiedener Strahlrohe und Unfallverhütungsvorschriften
- Hydranteninspektion

Sonstiges

April	Einkleidung, Maibaumstellen mit Bewirtung
Juli	Familienabend
Oktober	Kürbisfest

Abteilungskommandant
Andreas Mugrauer

Stellvertreter
Sebastian Erneker

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Belsenberg
Jahresbericht 2011

Personal
Am 1.1.2011: 20 Kameraden
Am 1.1.2012: 20 Kameraden

Ausbildungen
Grundausbildung Lukas Föll, Robin Janny und Benedikt Siller

Sprechfunk Felix Föll, Lukas Föll, Robin Janny und Benedikt Siller

Einsätze
13. Juni Vorbereitungen für Hochwasser: Füllen von Sandsäcken

Übungen
9 Übungsdienste

- Unfallverhütung
- 7 Löschübungen bei angenommenen Bränden
- Einsatzübung zusammen mit Abteilung Steinbach in Ohrenbach

Übung Atemschutzträger in einem Wohnhaus (Haus Dehner)
Hauptübung: Löschübung mit Funkübung oberhalb des Pfarrhauses.
Hauptversammlung

Sonstiges

April Maibaumstellen mit Bewirtung

Juli Stadtfest Künzelsau

November Zweitägiger Ausflug nach Erfurt

Maibaumstellen in Belsenberg

Nachtwächter-Stadtführung in Erfurt

Abteilungskommandant
Sascha Lell

Stellvertreter
Christian Rapp

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Gaisbach
Jahresbericht 2011

Personal

Am 1.1.2011: 35 Kameraden

Am 1.1.2012: 33 Kameraden

Verabschiedung zum 31.12.2011

Jochen Walther	nach 5,5 Jahren wegen Umzug

Stefanie Hartmann wechselt in die Abteilung Künzelsau.

Tagsüber unterstützen drei Kameraden aus den Feuerwehren Schwäbisch Hall, Waldenburg und Niedernhall die Abteilung Gaisbach.

Ausbildung

Grundausbildung	Marco Schütz
Sprechfunker	Marco Schütz
Maschinist	Philip Veinauer, Daniel Weinmann, Manuel Wurster
Truppführer	Markus Wolf

Zusätzlich zu den Regulären Lehrgängen wurden dieses Jahr zwei von der Abteilung Künzelsau organisierte, speziell auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten, Ausbildungen am Standort angeboten.

Technische Hilfe	Martin Färber, Sven Hofmann, Jens Münch
Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen	Martin Färber

Ehrungen

Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wird geehrt: Thomas Mögerle

Einsätze

Brände:

- Flächenbrand, Gaisbach
- BMA Industriebetrieb, Gaisbach

technische Hilfeleistungen:

- Sandsäcke füllen wg. Hochwassergefahr, Künzelsau
- Wasserrohrbruch im UG, Gaisbach

Alarmübung:

- Verpuffung und technische Hilfeleistung Landw. Anwesen, Weckhof

Übungen

2 Löschübungen
6 Übungsdienste
2 Funkdienste
5 Atemschutzdienste
12 Maschinisten- und Fahrdienste
3 Löschteiche gereinigt
4 LZW Dienste in Künzelsau und 10 in Gaisbach
Sicherheitsdienst Night-Skating
Sicherheitsdienst FH-Fete Hofratsmühle
Sicherheitsdienst PEKA-Gebäude
Sicherheitsdienst Martinifeuer Taläcker
Sicherheitsdienst Deep Purple

Sonstiges

- Delegiertenversammlung in Mulfingen
- Besuch der Feuerwache Künzelsau mit dem Kindergarten Gaisbach
- Fischfest am Drachenbrunnen
- Grillfest im Gerätehaus in Gaisbach
- Jahresessen „brasilianisch“ im Gerätehaus in Gaisbach
- Besuch der Hauptversammlung WF Würth
- Besuch der Jahreshauptversammlung der KBI Kötzing
- Besuch „Tag der Offen Tür“ FFW Obersulm
- Aktivtag Wanderung in Waischenfeld

Abteilungskommandant
Reinhold Blass

Stellvertreter
Martin Färber

„Aktivtag“ Abteilung Gaisbach 2011

In 2011 wurde in der Abteilung Gaisbach ein Ausflug in Form einer Brauereiwanderung in
der Fränkischen Schweiz geplant und unternommen. Die Fränkische Schweiz kann, innerhalb Oberfrankens, die größte Brauereidichte der Welt (74 Brauereien an der Zahl) vorweisen. Am 02.07. ging es dann mit dem Bus der Firma Hamprecht in aller Hergottsfrühe von Gaisbach nach Waischenfeld, dem Startpunkt der Wanderung.

Dort trafen wir auf unseren Wanderführer „Alfons“, der mit uns gleich strammen Schrittes in Richtung Nankendorf zur Brauerei Schroll losmarschierte. Gestärkt meisterten die Wandersleute den steilen Anstieg nach Breitenlesau (Brauerei Krug). Von dort ging es weiter nach Hochstahl (Brauerei Reichold) zur verdienten Mittagspause. Über den Heckenhof (Kathibräu) führte uns Alfons, der viele Geschichten über die Region und deren Leute zu erzählen hatte, nach Aufseß (Brauerei Rothenbach). Der kleine Ort hat, gemessen an der Zahl der Einwohner (1400), die größte Brauereidichte der Welt (vier Braustätten).

Der Abschluss fand schließlich beim „Heckelwirt“, der kleinsten Brauerei an diesem Tag, in Waischenfeld statt. Dort gab es ein deftiges Vesper vom ortsansässigen Metzger (Dies ist eine Besonderheit, denn in der kleinen Brauerei Heckel gibt es nur Getränke, so dass man seine Brotzeit auch selbst mitbringen kann). Dort erhielt dann jeder Wanderer noch eine Urkunde von unserem Wanderführer.

Auf einer Wegstrecke von 16km wurden an diesem Tag insgesamt 6 Brauereien „erkundet“ und „bewältigt“.

Mit einer geselligen Busfahrt in Richtung Heimat ging ein erlebnisreicher und kurzweiliger Tag zu Ende…

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Kocherstetten
Jahresbericht 2011

Personalstand

Am 1.1.2011: 18 Kameraden

Am 1.1.2012: 18 Kameraden

7 Kameraden machen zusätzlich Dienst in der Abteilung Künzelsau und beteiligen sich unter anderem in der Leistellengruppe, der Führungsgruppe und der Kreisausbildung an den vielen Aufgaben der Feuerwehr Künzelsau.

Ausbildung

Grundausbildung	Jakob Hüfner Benjamin Schopp
Sprechfunk	Jakob Hüfner Benjamin Schopp
Atemschutzgeräteträger	Manuel Buck
Ausbilder für Grundausbildung	Joachim Bader

Zusätzlich zu den Regulären Lehrgängen wurden dieses Jahr zwei von der Abteilung Künzelsau organisierte Ausbildungen am Standort angeboten.

Technische Hilfe	Joachim Bader Mike Braun Steffen Welk Timur Yeginer
Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen	Joachim Bader Timur Yeginer

Einsätze

13. Januar	Hochwassereinsatz: Schutz von mehreren Gebäuden mit Sandsäcken
25. Februar	Bergung eines angeschwemmten Faßes aus dem Kocher
3. Juni	Brandmeldeanlage, Schloß Stetten
10. Juli	Baum auf Wohnhaus

Einen Sicherheitswachdienst bei einer Veranstaltung in Schloß Stetten mit einem Tanklöschfahrzeug der Abteilung Künzelsau.

Übungen

Es wurden 12 Übungsdienste durchgeführt, davon:

- ein Übungsdienst mit Schwerpunkt Unfallverhütung
- eine Einsatzübung zusammen mit der 4. Gruppe der Abteilung Künzelsau am ehemaligen PeKa Kaufhaus in Künzelsau.
- Eine Nachtübung auf dem Gelände eines örtlichen Bauunternehmens. Es wurde ein Brand in einem Zwischengebäude angenommen.
- Ein Übungsdienst zusammen mit der Abteilung Laßbach: Erste Hilfe, Wasserförderung über lange Strecken und wasserführende Armaturen
- Ein Übungsdienst zusammen mit den Abteilungen Laßbach und Nitzenhausen an vier Stationen: Sprechfunk, Tragbare Leitern, Erste Hilfe sowie Knoten und Stiche
- zusätzlich zu den vier Übungsdiensten ein weiterer Übungsdienste für Atemschutzgeräteträger
- ein Maschinistendienst mit Schwerpunkt Pumpen und Wassersauger
- eine Übungsdienst mit Tragbaren Leitern und Strahlrohrtraining für Atemschutzgeräteträger

Sonstiges

Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Künzelsau

Familientag: Stadtführung in Forchtenberg

Bewirtung beim Maibaumstellen am 30. April

Glühweinausschank an Heiligabend am Brückle zugunsten der Renovierung der Marienkirche in Kocherstetten

Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung für den Einbau einer Heizung ins Gerätehaus Kocherstetten. Die Einsatzkleidung kann hierdurch bei höheren Temperaturen gelagert werden und wird durch die trockene Lagerung geschont. Ebenso wird ermöglicht dass die Toiletten auch in der Kalten Jahreszeit von Oktober bis März benutzt werden können. Herzlichen Dank dafür!

Abteilungskommandant
Joachim Bader

Stellvertreter
Mike Braun

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Künzelsau
Jahresbericht 2011

Personalstand

Am 1.1.2011: 50 Kameraden

Am 1.1.2012: 54 Kameraden

Ausgetreten sind zum 31.12.2011
Svenja Ganzera nach 13 Jahren
Markus Keicher nach 3,5 Jahren

Dem Kameraden/der Kameradin unseren Dank für ihren Einsatz in und um die Feuerwehr Künzelsau.

Zum 01.07.2011 ist eingetreten:

Sebastian Peter	
Jens Neumann	
Valentin Schoch	Übernommen aus der eigenen Jugendfeuerwehr

Zum 01.01.2012 ist eingetreten:

Ronny Wagner	Übernommen von der Feuerwehr Hardthausen
Benedikt Müller	Übernommen von der Feuerwehr Schöntal
Markus Renner	Städtischer Angestellter, Feuerwehr Mulfingen
Marc-Oliver Moll	Übernommen aus der eigenen Jugendfeuerwehr

Stefanie Hartmann wechselt aus der Abteilung Gaisbach in die Abteilung Künzelsau.

Mit den Kameraden die doppelt Dienst tun (aus anderen Abteilungen), hat die Abteilung Stadt eine Gesamtstärke von 1 Feuerwehrfrau und
74 Feuerwehrmännern.

19 Mann aus anderen Abteilungen machen zusätzlich Dienst in der Abteilung Künzelsau, davon

7 Mann aus Kocherstetten
7 Mann aus Morsbach
3 Mann aus Gaisbach
1 Mann aus Amrichshausen
1 Mann aus Laßbach

Ausbildung

Grundausbildung	Heinrich Manthey
Sprechfunker	Heinrich Manthey
Atemschutzgeräteträger	Dennis Bürkert
Truppführer	Philip Bauer, Simon Binder, Patrick Fischer
Weber Rescue Days	Thomas Böhret, Thorsten Stiefel, Markus Michel
Realbrandausbildung in Mühlacker	Pascal Hornung, Steffen Hornung
Realbrandausbildung in Neustadt an der Weinstraße	Andreas Braun, Günter Schumacher, Tobias Stein, Thorsten Stiefel

Technische Hilfe, Ausbildung durch Fa. Weber Rettungstechnik, 8./9.4. in Künzelsau

Philip Bauer
Markus Beckert
Thomas Böhret
Thomas Böhringer
Andreas Braun
Hermann F. Breuninger
Daniel Brunner
Dennis Bürkert
Lukas Hartmann
Philip Hollmann
Pascal Hornung
Steffen Hornung
Wolfgang Hornung
Horst Koppenhöfer
Marc Kübler
Steffen Landwehr
Markus Michel
Michael Schierle
Günter Schumacher
Arthur Schumm
Thorsten Stiefel
Alexandros Tzimas
Michael Uebele
Tom Wondrak
Benjamin Zipfl

Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen, Ausbilder Wolfgang Werft, Fa. Helpi

Thomas Böhret
Daniel Brunner
Dennis Bürkert
Philip Hollmann
Pascal Hornung
Wolfgang Hornung
Mathias Knorr
Micha Scheu
Arthur Schumm
Thorsten Stiefel
Alexandros Tzimas
Tom Wondrak

Ehrungen

Das Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst erhält:
Steffen Hornung und Bernd Koblinger

Einsätze

83 Einsätze

Übungen

Alle fünf Gruppen führten 3 Gruppendienste durch. An jeweils einem Gruppendienst wurde auf die Belange der Unfallverhütung im Feuerwehrdienst eingegangen.
Beide Züge übten jeweils 3 mal.
Es fanden im Jahr 2011 3 Gruppenführerdienstbesprechungen statt.
Der Abteilungsausschuss kam 4 mal zu einer Sitzung zusammen.
Der 1. Zug und die 1. Gruppe übte mit der Abteilung Morsbach.
Der 2. Zug übte mit der Jugendfeuerwehr.
Die 4. Gruppe übte mit der Abt. Kocherstetten.
Im Oktober fand eine Übung im Krankenhaus Künelsau statt.
Die Nachtübung wurde im Technikbereich des Schlossgymnasiums in Künzelsau durchgeführt.

Sonstiges

Im April fand ein Sonderlehrgang in Technischer Hilfe statt.
Am 1. Mai fand die Maiwanderung der Abteilung statt.
Im Juni fand das Sommernachtsfest statt.
Im Juni wurde von einem Höhenrettungs-Ausbilder ein Lehrang zum Thema „Rettung aus Höhen und Tiefen“ durchgeführt.
Vom 25.- 26. Juni fand ein Bergwandern in Österreich statt.
Vom 15.- 17. Juli nahmen wir mit einem neuen Platz und einer „alt-neuen“ Idee am Stadtfest teil.
Im Juli waren wir beim Berner Open-air zum Sicherheitswachdienst.
3 Führungskräfte der Abt. waren bei den Rescue Days der Fa. Weber in Deggendorf.
Im Oktober waren wir mit einem Infostand am Semesterempfang der Reinhold Würth Hochschule vertreten.
Bei den FH Feten waren wir zum Sicherheitswachdienst.
Am Weihnachtsmarkt am 02.- 04.12. waren wir mit einem Stand rund um das leibliche Wohl vertreten.

Am 19.12. konnte der Fahrzeugausschuss mit einem Vertreter der Stadtverwaltung, den neuen GW-T bei der Fa. Hensel in Waldbrunn abholen.

Ein Dank gilt dem Fahrzeugausschuss der Abteilung Stadt.
Es galt im Jahr 2011 einen GW-Transport zu beschaffen und die Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung einer neuen Drehleiter durchzuführen.
Diesem Fahrzeugausschuss gehören an:

Wolfgang Hornung	
Steffen Hornung	
Horst Koppenhöfer	zusätzlich zur Beschaffung Drehleiter:
Steffen Landwehr	Hermann Breuninger
Thomas Böhret	Michael Schierle

Für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehrführung und der Stadtverwaltung Künzelsau bedanken wir uns recht herzlich !

Abteilungskommandant	Stellv. Abteilungskommandant
Thomas Böhret	Steffen Landwehr

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Laßbach
Jahresbericht 2011

Personalstand

Am 1.1.2011: 19 Kameraden

Am 1.1.2012: 18 Kameraden

Ausgetreten ist zum 31.12.2012

Walter Erb nach 39 Jahren

Ausbildung

Sprechfunk	Heinz Grund
Truppführer	Merlin Römer

Zusätzlich zu den Regulären Lehrgängen wurden dieses Jahr zwei von der Abteilung Künzelsau organisierte, speziell auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten, Ausbildungen am Standort angeboten.

Technische Hilfe	Merlin Römer
Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen	Merlin Römer

Übungen

7 Übungsdienste

2 Gemeinsame Übungen mit den Abteilungen Nitzenhausen und Kocherstetten

Aktivitäten

Jahreshauptversammlung mit Rehessen

Jahresausflug nach Mannheim

Abteilungskommandant	Stellvertreter
Volker Bosch	Uwe Thieme

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Morsbach
Jahresbericht 2011

Personal

Am 1. Januar 2011: 26 Kameraden
Am 1. Januar 2012: 25 Kameraden

eingetreten sind zum 1. Januar 2012
Fabian Häffner und Jan Kretsch

eingestellt wird zum 1. Juli 2012
Kai Lorenz

ausgetreten zum 31.12.2011
Roman Panis, Lukas Münch und Uwe Lorenz

Ausbildungen

Grundausbildung	Marcel Münch
Sprechfunker	Marcel Münch
Maschinist	Holger Mangold, Philip Schierle

Zusätzlich zu den Regulären Lehrgängen wurden dieses Jahr zwei von der Abteilung Künzelsau organisierte, speziell auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten, Ausbildungen am Standort angeboten.

Technische Hilfe	Felix Eckardt, Roman Panis, Boris Schierle, Martin Wolf
Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen	Kevin Fernsler, Roman Panis, Martin Wolf

Ehrungen

Das Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst erhält Uwe Lorenz und Günter Münch.

Einsätze

Januar	Hochwasservorbereitungen: Sandsäcke Füllen
März	Abbau Hochwasserschutzmauer mit Warnung und Pflege

Übungen

Es wurden insgesamt 13 Übungsdienste abgehalten.
- 8 Löschübungen unter Einsatzmäßigen Bedingungen
- im September eine Alarmübung mit dem 1 Zug der Abteilung Stadt
- eine Gemeinsame Übung mit der 1. Gruppe der Abteilung Stadt
- eine Übung mit Schwerpunkt Unfallverhütung
- eine Maschinisten - Übung, Schwerpunkt Wasserförderung.
- eine Atemschutz- Einsatzübung

Aktivitäten

Punsch und Glühweinparty im Januar
Maibaumstellen mit Maifest
Familientag am Morsbacher Feuerwehrmagazin
Cocktailparty vor dem Feuerwehrmagazin in Morsbach
Brandschutztag mit Weißwurstfrühstück
Kaffee & Kuchenverkauf am Morsbacher Weihnachtsdorf

Sonstiges

Kommandantenseminar in Criesbach
Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Mulfingen
Feuerwehrfest 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lauda- Königshofen

Sicherheitswachdienste bei einem Konzert im ehemaligen PEKA Kaufhaus und beim Night Skating

Abteilungskommandant
Martin Wolf

Stellvertreter
Bernd Häffner

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Nitzenhausen
Jahresbericht 2011

Personal

Am 1.1.2011: 27 Kameraden

Am 1.1.2012: 31 Kameraden

Nitzenhausen 21 Kameraden und Berndshausen 10 Kameraden

Zum 01.07.2011 wurden eingestellt:

Matthias Freimüller	Philipp Karle
Michael Röger	Mathieu Schuhmacher

Ehrungen

Das Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst erhält:
Rainer Karle

Einsätze

Verschmutze Fahrbahn

Ausbildungen

Atemschutzgeräteträger Christof Röger

Übungsdienste

Es wurden 13 Übungsdienste durchgeführt,
davon

- 6 Löschübungen
- 1 Übung mit Schwerpunkt UVV
- 3 Maschinistenübungen
- 4 Sitzungen des Abteilungsausschusses
- 1 Gemeinschaftsübung

Gemeinsame Übung mit den Abteilungen Kocherstetten und Laßbach
Die Übung wurde in 4 Stationen unterteilt.
Station 1:
Gerätekunde 4 m und 2 m Funk und die Durchführung des Sprechfunkverkehrs.
Station 2:
Brandbekämpfung und Rettung einer Person unter Atemschutz über Steckleitern.
Station 3:
Sicheres Anwenden der für die Feuerwehr notwendigen Knoten.
Station 4:
Durchführung von Erstversorgung einer verletzten Person.

Aktivitäten

- Maibaumstellen
- Motorradausfahrt
- Stand beim Stadtfest in Künzelsau
- Ein Grillnachmittag mit der Familie

Abteilungskommandant	Stellvertreter
Ralf Markert	Thomas Dietz

Übungsdienst der Abteilungen Kocherstetten, Laßbach und Nitzenhausen am 18. September 2011 in Nitzenhausen

Feuerwehr Künzelsau Abteilung Steinbach
Jahresbericht 2011

Personal

Am 1. Januar 2011: 19 Kameraden
Am 1. Januar 2012: 20 Kameraden

Zum 1.7.2011 wurde Christiane Merkle von der Feuerwehr Ingelfingen übernommen.

Ausbildung

Sprechfunker Jochen Göller

Einsätze

keine

Übungen

Es wurden 8 Übung mit verschiedenen Themen abgehalten.

z.B. Wasserentnahme Löschwasserteich, Technische Hilfeleistung, Innenangriff, Wasserentnahme Hydrant, Sicherheitsunterweisung
Im April eine praktische Unterweisung über die Handhabung mit Feuerlöschern zusammen mit der Abteilung Amrichshausen

Im Juni eine Einsatzübung zusammen mit der Abteilung Belsenberg

Aktivitäten

März	Rehessen
Mai	Maibaumstellen
Juni	Familienfest zusammen mit Abteilung Belsenberg
Juli	Nachtwache Glockenfest Ohrenbach
November	Kameradschaftsabend

Abteilungskommandant
Felix Bittner

Stellvertreter
Volker Hübel

Jugendfeuerwehr Künzelsau
Jahresbericht 2011

Personal

Am 1. Januar 2011: 24 Jungen und 5 Mädchen
Am 1. Januar 2012: 26 Jungen und 4 Mädchen

Im Kalenderjahr 2011 wurden 4 Jugendliche in die Jugendfeuerwehr aufgenommen, 3 traten aus.
Die Jugendfeuerwehr ist in drei Gruppen entsprechende der Altersklassen eingeteilt.
Es werden Jugendliche aus mehreren Ortsteilen in der Jugendfeuerwehr betreut.

Betreuer

6 Betreuer	Werner Hannemann, Bernd Koblinger	Gruppe 1
	Philipp Bauer, Patrick Fischer	Gruppe 2
	Stefanie Hartmann, Dennis Bürkert	Gruppe 3

Ausbildung

Stefanie Hartmann und Tom Wondrak absolvierten den Lehrgang:

Schiedsrichter Jugendflamme Stufe 2

Jahresrückblick

Seit 01.01.2011 präsentiert sich die Jugendfeuerwehr unter neuer Leitung. Werner Hannemann übernahm das Amt des Jugendwarts – sein Stellvertreter ist Bernd Koblinger.
Durch die mittlerweile 30 Jugendlichen wurde eine Neueinteilung der Gruppen notwendig.
Waren es im Jahr 2010 noch 2 Gruppen wurden die Jungs und Mädchen nun in drei ungefähr gleich große Gruppen aufgeteilt.
Wie auch die letzten Jahre üblich standen neben den normalen Übungsdiensten auch einige wiederkehrende Aktivitäten an. Darunter fallen das Christbaumsammeln, Besuche im Schwimmbad, Kanutour, Weihnachtsmarkt usw. Auch unser dritter Berufsfeuerwehrtag fand, wie schon beim Start 2009 regen Zuspruch. Außerdem stand dieses Jahr ein Ausflug zur Flughafenfeuerwehr Stuttgart auf dem Programm.
Des weitern wurden die Übungsdienste im zwei Wochen Rhythmus abwechselnd als Gruppendienste sowie als Gesamtdienste durchgeführt.
Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr entgegen dem Landestrend unsere Mitgliederzahl erneut steigern konnten.

Aktivitäten

Januar	- Christbaumsammelaktion in Künzelsau sowie sechs Teilorten - Schlittschuhlaufen (Nachtdisco) in Heilbronn
Februar	- Besuch des Schenkenseebades in Schwäbisch Hall
März	- Aufbau der Hochwasserwand in Morsbach
April	- Besuch des Fildorado Erlebnisbads für die Plätze 5-10 der JF-Olympiade - Besuch der Flughafenfeuerwehr Stuttgart

Mai	- Projekttage der GHS Künzelsau in der Feuerwache
Juni	- Kanutour der JF auf der Jagst von Krautheim bis Westernhausen
Juli	- Jugendfeuerwehrwettkämpfe in Kupferzell mit dazu gehörigem Zeltlager - Spritzspiele beim Jubiläum 40 Jahre SV-Morsbach
September	- 3.Berufsfeuerwehrtag, darunter als letzter Einsatz: - Großübung mit der Jugendfeuerwehr Öhringen in Künzelsau
Oktober	- Übung der 1.Gruppe zusammen mit dem 2.Zug der Abteilung Stadt
November	- Teilnahme am JF-Hallenmasters in Bretzfeld
Dezember	- Unterstützung der Abteilung Stadt beim Weihnachtsmarkt - Weihnachtsfeier in der Feuerwache mit Spielenachmittag

Sonstiges

Die Jugendfeuerwehr möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die im Jahr 2011 den reibungslosen Ablauf der Dienste und Veranstaltungen ermöglicht haben. Besonderen Dank geht an die Gesamtführung, Gerätewarte, Führung der Abteilung Künzelsau, Maschinisten sowie allen anderen die uns unterstützt haben.

Jugendfeuerwehrwart
Werner Hannemann

Stellvertreter
Bernd Koblinger

Altersabteilung Feuerwehr Künzelsau
Jahresbericht 2011

Personal

Am 1. Januar 2011: 46 Kameraden

Abteilungsleiter: Karl-Heinz Landwehr
Schriftführer: Rudi Blomer
Kassierer: Rainer Breuninger

Aktivitäten

Februar: Jahreshauptversammlung Feuerwehr Künzelsau

Mai: Jährliches Zusammentreffen mit den Kameraden aus Schwäbisch Hall und Öhringen

September: Treffen der Alterskameraden des Hohenlohekreises zu einem gemütlichen Beisammensein in der Stauseehalle im Rahmen des 125jährigen Jubiläums der Feuerwehr Mulfingen

Oktober: Treffen der Alterskameraden des Hohenlohekreises im Franz-Geweiler-Haus in Waldenburg
Ausflug der Alterskameraden des Hohenlohekreises

Zusätzlich zu den Aktivitäten findet alle 2 Monate ein kameradschaftliches Zusammentreffen statt. Der Jahresausflug 2011 musste leider ausfallen. Zu Weihnachten gab es noch eine Advents- bzw. Weihnachtsfeier.

Besondere Aktivitäten

Am Samstag, den 21. Mai fand das schon seit über 20 Jahren jährlich wiederkehrende und somit „traditionsreiche“ Treffen mit den Kameraden aus Schwäbisch Hall und Öhringen statt. Diesmal war Künzelsau der Gastgeber und konnte ca. 100 Kameraden begrüßen. Bei herrlichem Wetter traf man sich in der Weinbergschenke der Fa. Gaufer in den Ingelfinger Weinbergen. Das Treffen war wieder für alle ein schönes Erlebnis.

Im Rahmen einer Zusammenkunft im März wurde Emil Jäger nach fast 20 Jahren als Abteilungsleiter der Alterskameraden von der Stadtverwaltung durch Herrn Angelmeier und den stellvertretenden Stadtbrandmeister Wolfgang Hornung verabschiedet. Emil Jäger war unter anderem auch Mitbegründer der Alterskameradschaft im Jahre 1975.

Leiter der Altersabteilung
Karl-Heinz Landwehr

Gruppenbil der Altersabteilung

Obere Reihe von Links:
H. Schellmann, D. Wurbs, H. Bareither, F. Koblinger, R. Blomer, O. Spieles, R. Stein, R. Breuninger, B. Gäßler, F. Kümmerer, D. Hornung, E. Landwehr

Mittlere Reihe von Links:
H. Braun, L. Bednarek, G. Eissen, V. Heckel, F. Weiss, B. Bopp

Vordere Reihe von Links:
E. Jöger, K.H. Landwehr, F. Heink, F. Lumnitzer, F. Brazel, K. Teubner, W. Schierle

Es fehlen auf dem Bild:
A. Bacher, H. Bauer, P. Botsch, M. Ebert, K. Ellsässer, H. Karle, H. Lang, W. Metzger, W. Münch, H. Rehberg, H. Rückgauer, F. Schoch, D. Steinhilper, F. Übele, H. Wagner

Freiwillige
Feuerwehr
Künzelsau
Freiwillige
Feuerwehr
Künzelsau
150 Jahre
Das Buch
zum Jubiläum
10,--

Impressum

Herausgeber
Feuerwehr Künzelsau
Lindenstraße 16, 74653 Künzelsau

Telefon: (07940) 2504
Fax: (07940) 54 63 13

Email: info@feuerwehr-kuenzelsau.de
Internet: http://www.feuerwehr-kuenzelsau.de

Redaktion und Layout: Joachim Bader
Jahrgang: 9
Auflage: 120 Stück